

von Gold, Silber und andern Kostbarkeiten. „Was willst du uns übrig lassen?“ fragten die Römer erschreckt. „Das Leben,“ erwiderte Alarich. Und die stolze Stadt mußte sich fügen; sie erkaufte sich Schonung, und Alarich zog mit seinen Westgoten ab. Doch schon nach zwei Jahren kehrte er wieder, und diesmal wurde Rom erobert und ausgeplündert. 410. Dann zogen die Westgoten nach Süditalien, um nach Sizilien und Afrika überzusetzen. Doch bei der Stadt Cosenza ereilte den jugendlichen Alarich ein frühzeitiger Tod. Die Goten begruben ihren geliebten König auf eigentümliche Weise. Sie leiteten den Fluß Busento ab, bereiteten in dem trockenen Flußbett ein Grab, senkten den Toten, den sie gerüstet auf sein Streitroß gesetzt hatten, mit vielen Schätzen hinein und leiteten dann den Fluß wieder in sein altes Bett. So konnte niemand den Ort finden, wo Alarich begraben lag. Der neue König führte darauf das Volk wieder durch Italien zurück nach dem südlichen Gallien (Frankreich) und gründete dort ein Westgotenreich. Dies breitete sich bald auch über Spanien aus und bestand drei Jahrhunderte lang. ✕

3. Der Hunnenkönig Attila. Die Hunnen waren inzwischen noch weiter nach Westen vorgedrungen. Sie teilten sich anfangs in mehrere Horden; dann aber verschaffte sich der kriegstüchtige Attila die Alleinherrschaft über das ganze Hunnenvolk. Er war, wie alle Hunnen, plump und häßlich; aber sein stolzer Gang und sein durchdringender Blick ließen den Herrscher erkennen. Er liebte den Krieg, doch auch die kluge Verhandlung; dem Feinde war er furchtbar, den Bittenden aber zugänglich und gegen solche gnädig, die sich ihm unterworfen hatten. Sein liebster Wohnsitz lag in Ungarn. Dort stand in einem großen Dorfe sein Palast; er war wie die andern Häuser aus Holz erbaut, doch mit geschmückten Hallen versehen und von einem mit Türmen besetzten Holzzaun umgeben. Hier nahten ihm Fürsten und fremde Gesandte; sie erschienen wie Diener des Königs, zitterten bei seinen Worten und eilten, seine Befehle zu vollziehen. Seine Gäste speisten von goldenem und silbernem Gerät; er selbst benutzte hölzerne Teller und Becher und genoß nur einfache Speisen. Beim Gastmahl durften Gesänge und Scherze nicht fehlen; doch bewahrte er selbst strengen Ernst. Er glaubte das Schwert des Kriegsgottes zu besitzen und hielt sich für eine Zuchtrute, durch welche Gott die Völker bestrafen wolle.

Attilas Herrschaft reichte von den Grenzen Asiens bis tief nach Deutschland hinein. Aber das genügte ihm nicht; er wollte auch die Westgoten und Römer unterwerfen. Deshalb brach er mit einem großen Heere auf und zog durch Deutschland über den Rhein nach Gallien.